

Der medizinische Sachverständige

vormals Ärztliche Sachverständigen-Zeitung · gegründet 1894
Zeitschrift für die gesamte medizinische Gutachtertätigkeit
Peer reviewed

Impressum

Schriftleitung:

Norbert Rösner, Meckenheim (verantwortlich)
Eberhard Losch, Frankfurt/Main (stellv.)
Andreas Bahemann, Düsseldorf
Wolfgang Cibis, Wöllstadt
Sabine Eckart, Magdeburg
Klaus Foerster, Tübingen
Joachim Grifka, Bad Abbach
Otto E. Krasney, Kassel
Frank Schröter, Kassel
Wolfgang Seger, Hannover
Bernhard Widder, Günzburg

Redaktions-Assistenz

Maren Löschhorn
Telefon +49 (0) 7 11 / 63 67 28 46
Telefax +49 (0) 7 11 / 63 67 27 11
E-Mail: dms@gentnerverlag.de

Herausgeber und Verlag

Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG,
Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Postanschrift:
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
Telefon +49 (0) 7 11 / 63 67 28 51
Telefax +49 (0) 7 11 / 63 67 27 11

Sekretariat Verlagsleitung

Christine Hütt
Telefon +49 (0) 7 11 / 63 67 28 52
E-Mail: medizin@gentnerverlag.de
Anzeigen (0) 7 11/6 36 72-9 10

Gesamt-Anzeigenleitung

Christian Hennig
Telefon +49 (0) 7 11 / 63 67 28 36
Telefax +49 (0) 7 11 / 63 67 27 36
E-Mail: hennig@gentnerverlag.de

Anzeigenverkaufsleitung

Sebastian von Beckerath
Telefon +49 (0) 7 11 / 63 67 28 49
E-Mail: beckerath@gentnerverlag.de

Anzeigenverwaltung

Angela Grüssner (Leitung)
Rudolf Beck
Telefon +49 (0) 7 11 / 63 67 28 61
E-Mail: beck@gentnerverlag.de

Sonderdrucke

Schriftliche Anfragen an Verlagsherstellung,
Dirk Beyer
Telefon +49 (0) 7 11 / 63 67 28 14
E-Mail: beyer@gentnerverlag.de

Abonnement/ Einzelhefte

Leserservice Der medizinische Sachverständige
Postfach 11 40
82153 Gräfelfing
Telefon +49 (0) 89 / 85 85 35 57
Telefax +49 (0) 89 / 85 85 36 25 51
E-Mail: abo@gentnerverlag.de

Bezugspreise

Inlandsabonnement: 126,60 € jährlich zzgl. 8,10 € Versand (inkl. MwSt.).
Auslandsabonnement: 126,60 € jährlich zzgl. 13,20 € Versand (in EU-Länder mit USt-IdNr. inkl. MwSt., ohne USt-IdNr. zzgl. MwSt.).
Abonnement für Schüler, Studenten, Auszubildende und AIP (gegen Bescheinigung): 63,30 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.).
Luftpostversand auf Anfrage.
Einzelheft: 24,- € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs gültigen Bezugspreise.

Bezugsbedingungen

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei Buchhandlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements verlängern sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Bezugsjahres beim Leserservice gekündigt werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung gestellt oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den Kreditinstituten abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen nicht geliefert werden können, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung, Ersatz oder Erstattung von im Voraus bezahlten Bezugsgeldern.

Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.

Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern sechs Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

Druck

VEBU Druck GmbH
88427 Bad Schussenried

ISSN 0025-8490

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Manuskripte s. Seite 74

Ausführliche Autorenhinweise bitte beim Verlag anfordern.

100. Jahrgang, Heft 3, Mai/Juni 2004

Inhaltsverzeichnis

Editorial 77

K. Ruckriegel

Möglichkeiten und Risiken einer Begutachtung nach Aktenlage
– aus Sicht der Kranken-/Pflegeversicherung 78

L. Schmidt

Möglichkeiten und Risiken einer Begutachtung nach Aktenlage
– aus der Sicht der Versorgungsverwaltung 81

D. Blindow

Möglichkeiten und Risiken einer Begutachtung nach Aktenlage
– aus Sicht der Rentenversicherung 85

A.F. Berg

Möglichkeiten und Risiken einer Begutachtung nach Aktenlage
– aus Sicht der Arbeitsverwaltung 88

M. Koss

Muss eine Funktionsverbesserung durch Heil- und Hilfsmittel
sich auf die MdE-/GdB-Beurteilung auswirken?
– aus medizinischer Sicht 92

H. Plagemann

Muss eine Funktionsverbesserung durch Heil- und Hilfsmittel
sich auf die MdE/GdB-Beurteilung auswirken?
– aus Sicht eines Anwalts 94

M. Majerski-Pahlen

Muss eine Funktionsverbesserung durch Heil- und Hilfsmittel
sich auf die MdE/GdB-Beurteilung auswirken?
– aus juristischer Sicht 98

Tafeln für den Gutachter

Beihilfefähigkeit 76

Berichte und Informationen 74

Kongress- und Lehrgangsankündigungen 77, 91, 106

Aus der Rechtsprechung 102

Buchbesprechungen 105, 106

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte des Gentner Verlages, Stuttgart, bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.